

ÖLBRENNERPUMPE TYP AP GETRIEBEGRÖSSEN 47-57-67



AP - 13 - Ed 6 - Oktober 2014

KENNZEICHNUNG DER PUMPE

(Es sind nicht alle Kombinationen verfügbar ; nähere Auskunft gibt Ihnen Ihre Suntec-Niederlassung)

(eine Düsenleitung und zwei Druckstufen)

(siehe Pumpenleistung Diagramm)

C Drehrichtung und Düsenausgang

A: Drehsinn Uhrzeiger / Düsenausgang rechts.

(auf die Welle gesehen)

- AP : Pumpe für Zweistufenbetrieb

ohne Abschnitt V: B10 tauglich

- B : Drehsinn Uhrzeiger / Düsenausgang links.
- C : Drehsinn gegen Uhrzeiger / Düsenausgang links.
- D : Drehsinn gegen Uhrzeiger / Düsenausgang rechts.

Pumpenserie
1000 : Standard
7000 : mit seitlichen
Druckanschlüssen
4 : Nabe Ø 54 mm
5 : Nabe Ø 32 mm

Revision

Installation
P: Bypass-Stopfen in der
Rücklauföffnung eingeschraubt
für Zweistranginstallation.

Spulenausführung

06 : 110 - 120 V ; 50/60 Hz 02 : 24 V ; 50/60 Hz 05/07 : 220 - 240 V ; 50/60 Hz

Steckerkabellänge —— 00 : ohne Steckerkabel 35 : 35 cm - 45

35 : 35 cm - 45 : 45 cm 60 : 60 cm - 10 : 1 m

Dieses Dokument enthält Grundsatzinformationen; Nähere Einzelheiten zu speziellen Anwendungen gibt Ihnen auf Anfrage Ihre Suntec-Niederlassung.

Die SUNTEC Pumpe der Serie **AP** hat ein eingebautes Magnetventil, das zweistufigen Betrieb der Pumpe ermöglicht.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Leichtes, extraleichtes Heizöl und B10 (Heizöl mit 10% Bioanteil gemäß DIN V51603-6).
- zwei Leistungsstufen (mit einer einzigen Düsenleitung).
- Einstrang- oder Zweistranginstallation.
- Ölabschnitt durch separates Magnetventil in Düsenleitung.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die Pumpe saugt das Öl über den eingebauten Filter an und fördert es zum Druckregelventil.

Die Schaltungen zwischen Nieder- und Hochdruck erfolgen durch ein stromlos offenes Magnetventil.

Solange dieses Ventil nicht unter Spannung gesetzt wird, erfolgt die Druckeinstellung für Düse durch ein federgesteuertes Ventil im Magnetventilkern. Das überschüssige Öl, das nicht an der Düse abgesprüht wird, wird über einen Bypass dieses Ventils zum Rücklauf geführt. Die Niederdruckeinstellung erfolgt durch eine Schraube auf dem Magnetventilkern.

Wenn das Magnetventil aktiviert wird, wird der Bypass-Kanal zum Rücklauf geschlossen. Die Druckeinstellung für die Düse erfolgt dann über das Hochdruckregulierventil

Der Hochdruck sollte vor der Einstellung des Niederdrucks (Magnetventil nicht unter Spannung) erfolgen. Einstellschraube für Niederdruck nicht zu stark einschrauben, da dadurch die Funktion der Stufe 1 ausgeschaltet werden kann

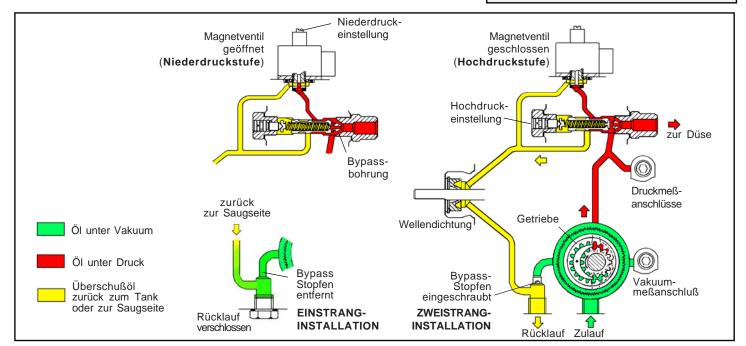
Im Zweistrangsystem muß der Bypass-Stopfen im Rücklauf eingeschraubt sein, damit das Überschußöl zum Tank zurückgeführt wird.

Im Einstrangsystem muß der Bypass-Stopfen ausgeschraubt werden und der Rücklauf mit Stahlstopfen verschlossen werden . Das Überschußöl wird in die Pumpenansaugkammer zurückgeleitet.

Entlüftung:

Die Pumpe hat einen durchbohrten Düsenstopfen und ermöglicht dadurch während der Inbetriebnahme des Brenners eine automatische Entlüftung über Düse. Bei erstem Start wird die Entlüftung durch Öffnen eines Druckanschlusses beschleunigt. **Bemerkung:**

Die Bypassbohrung des Düsenstopfens verhindert den Abschnitt. Für den Abschnitt muß ein separates Magnetventil in die Düsenleitung eingebaut werden.



TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Befestigung	Flansch oder Nabe nach EN 225		
Anschlüsse	Zylindrisch entsprechend ISO 228/1		
Zu- und Rücklauf	G 1/4 (mit Direktverschraubung für Revision 6		
Modelle)			
Düsenausgang	G 1/8		
Druckmeßanschluß	G 1/8		
Vakuumeßanschluß	G 1/8		
Ventilfunktion	Druckregulierung		
Filter	Offene Siebfläche : 6 cm² - Maschenweite : 150 µm		
Welle	Ø 8 mm nach EN 225		
Bypass-Stopfen	In der Rücklauföffnung eingesetzt,		
	für Zweistranginstallation.		
	Für Einstranginstallation mit einem		
	4 mm Inbus-Schlüssel zu entfernen.		
Gewicht	1,1 - 1,5 kg (je nach dem Modell)		

Hydraulische Daten

Getriebegröße		Druckbereich*	Druckeinstellung	
•			bei Lieferung	
47/57	4 0. (0.451	J	
47/57	1. Stufe:	3 -15 bar	9 bar	
	2. Stufe:	10 - 28 bar	22 bar	
67	1. Stufe:	5 -15 bar	9 bar	
	2. Stufe:	10 - 28 bar	22 bar	
* Andere Druckbereiche auf Anfrage, hängt vom jeweiligen Pumpenmodell ab.				
Viskositätsbereich	2 - 12 mm²/s	s (cSt)		
Öltemperatur	0 - 60°C max	c. in der Pumpe		
Vorlaufdruck	2 bar max.			
Rücklaufdruck	2 bar max.			
Saughöhe	0,45 bar max. um Luftausscheidung zu vermeiden.			
Drehzahl	3600 Upm m	ax.		
Drehmoment (bei 45 Upm)	0,10 N.m (AP 47/57) - 0,12 N.m (AP 67)			

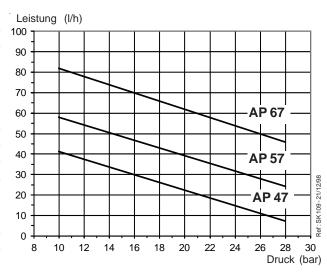
Magnetventil Daten

Spannung	220 - 240 oder 110 - 120 oder 24 V; 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	9 W max.
Spulenkodierung*	Öltemperatur
06/02/05	0 - 60 °C
07	0 - 80 °C
* Siehe "Kennzeichnung	der pumpen - Spulenausführung".

Max. Druck 28 bar

Schutzart IP 54 - entsprechend EN 60529 - bei Einsatz von Suntec-Steckerkabeln.

Pumpenleistung - Stufe 2

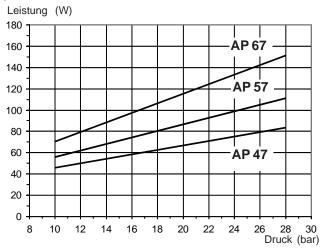


Viskosität = 5 cSt - Pumpendrehzahl = 2850 Upm

In den dargestellten Kurven ist bereits eine Abnützung des Getriebes berücksichtigt.

Achten Sie deshalb darauf, daß Sie bei der Wahl der Getriebekapazität, die Pumpe nicht überdimensionieren.

Leistungsbedarf der Pumpe

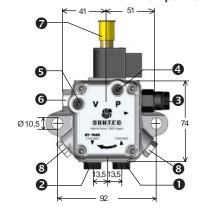


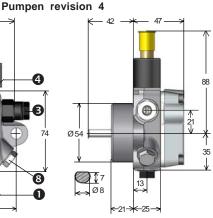
Viskosität = 5 cSt - Pumpendrehzahl = 2850 Upm

ABMESSUNGEN

PUMPE (Beispiel zeigt Drehrichtung und Düsenausgang :"C")

Pumpen revision 6

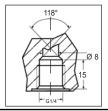




Zulauf

Zur Düse

- 4 Druckmeß-anschluß
- Rücklauf und interner BypassStopfen 5 Vakuummeß-anschluß
 - 6 Hochdruck-einstellung
- Niederdruckeinstellung
- Druckanschluß (nur für 7000-er Serie)



Zulauf **1** und Rücklauf **2** mit Direktverschraubung für Revision 6 Modelle (Abdichten mit Flachdichtung auf Ansenkung möglich)